

Thomasbrief



Neues aus der Thomasgemeinde * Termine & Veranstaltungen

53. Ausgabe: November 2023 – Februar 2024

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit: Es klingelt ... 3

Einblicke

Wir brauchen deine Expertise 5

Wahl des Presbyteriums 6

Wir brauchen deine Expertise (Gebäudemanagement) 8

Wir bieten dir ... 9

Die Trinitatiskirche wird 100 10

Einladung zur Gemeindeversammlung 10

Versteigerung der Kirchenbänke 11

Kirchbank-Kaffee 12

Pfarrer Oliver Kösters stellt sich vor 13

Neue Leitung des Café Janosch 14

Fair und kein Grad mehr 15

Ausblicke

Drittes Trinitatiskonzert 16

Chor-Workshop im Trinitatiszentrum-Fliednerhaus 17

Seht, die gute Zeit ist nah – Adventssingen 17

Ökumenischer Abendspaziergang 18

Jugendtreff im Trinitatiszentrum 19

Lust, Teamer*in zu werden? 20

Herzliche Einladung zur GeistBar 20

„Freedom Consort“ aus der Ukraine 21

Gottesdienste 22

News und Glaubensschnipsel 24

Thomasforum im Trinitatiszentrum 25

Gottesdienst zum Valentinstag 26

Giftfreie Orangen aus Kalabrien 27

Adventsnacht für Kinder 27

Zwei Umzüge mit St. Martin 27

Regelmäßige Angebote 28

Rückblicke

„2Flügel“ im zweiten Trinitatiskonzert	32
Jubelkonfirmation	33
Workshop Zukunftskonferenz	34
Enthüllungsgottesdienst	36
Zwei Künstler für Georg Kreisler	37
Freud & Leid	39
Spendenergebnis 2022 und mehr	40

Informationen

... zu unserer Gemeinde	42
Impressum der 53. Auflage	43
Der Thomasbrief per E-Mail	44



Es klingelt ...

Es ist Samstagnachmittag und schon dunkel. Hanna zündet Kerzen an und setzt sich aufs Sofa. Der heiße Tee dampft und das neue Buch liegt bereit. Ein Buch voller Kurzgeschichten zu Advent und Weihnachten. Gerade hat sie die Geschichte gelesen, in der erzählt wird, dass es klingelt und Jesus vor der Tür steht. Aber das ist eine andere Geschichte.

Hanna winkelt ihre Beine unter der Decke an, legt ihr Buch darauf und beginnt die nächste Geschichte. Völlig vertieft in ein Gespräch zwischen Engeln und Gott, schreckt sie plötzlich hoch, weil es klingelt. Für einen kurzen Moment denkt sie, ob das wohl Jesus ist, der da jetzt vor der Tür steht. Und lacht innerlich.

Dann springt sie auf, geht zur Tür und traut ihren Augen kaum. Ihre beste Freundin Lisa steht vor der Tür und wirft sich ihr um den Hals. Mit ihr hatte sie nicht gerechnet. Ein überraschender Besuch.

Plötzlich gehen ihre Gedanken durch, und das Adrenalin bringt ihr Herz zum Pochen. Oh Schreck. Ist wohl alles gut? Ist was passiert?

Nachdem Lisa ihr versichert, dass alles in Ordnung ist und sie einfach nur Sehnsucht nach einem gemeinsamen Kaffee hatte, beruhigt sich Anna und ihr Puls kommt wieder in den Normalbereich.

Jetzt kann sie sich freuen. Doch schon tauchen die nächsten Gedanken auf: Wie unordentlich alles bei ihr ist. Und gespült hat sie auch noch nicht. So hätte sie eigentlich niemanden ins Haus gelassen. Aber jetzt ist Lisa schon drin und sitzt mit einem Kaffee neben ihr auf dem Sofa.

Wie war das noch? Freundschaft ist, wenn man nicht extra aufräumt, wenn Besuch kommt. Eben.

Was für eine wunderbare Überraschung: Ihre beste Freundin ist zu Besuch. Vollkommen unerwartet. Herausgerissen aus Hannas Vorhaben. Hineingezogen in eine tolle Beziehung und gemeinsame Zeit.

Ein bisschen so war das vielleicht auch mit dem Engel, der zu den Hirten auf dem Feld gekommen ist. Sie saßen beim Feuer und unterhielten sich über den Tag. Plötzlich taucht der Engel auf – wie aus dem Nichts. Oder es war wie bei dem Engel, der zu Zacharias kam, dem Vater von Johannes. Sie alle wurden mitten in ihrem Alltag besucht und aus ihm herausgenommen, hineingezogen – letztlich – in ein Leben mit Jesus. Mit hineingenommen in eine Geschichte, die Gott mit den Menschen lebt.

Und ich? Ich weiß, ich bin auch mit hineingenommen in Gottes Geschichte. Trotzdem frage ich mich manchmal, ob ich das Klingeln der Engel überhaupt hören würde. Haben sie schon bei mir angeklopft? Ich versuche bis Weihnachten noch mal ganz genau hinzuhören, vielleicht klingeln sie ja auch bei mir.

Ich mache mich bereit. Für Unvorhergesehenes. Für Überraschungen. Für einen Engel, der in mein Leben kommt. Für Weihnachten.

Nele Kaiser

**Wir brauchen
deine Expertise.**

im

PRESBYTERIUM

der Thomasgemeinde

AUFGABEN

Ansprechpartner:in für
Ehrenamtliche

Gebäude-
management

Arbeit mit
Kindern und
Jugendlichen

Finanzen

Mitarbeit in der
Synode

Gemeinde-
entwicklung

Personalführung

Kindergarten

Gottesdienstgestaltung

Öffentlichkeitsarbeit

Diakonischer
Schwerpunkt

Kirchenmusik



Wahl des Presbyteriums

Alle vier Jahre werden in den Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche von Westfalen die Presbyterien neu gewählt. Die Leitung Ihrer Thomasgemeinde besteht zurzeit aus 12 Presbyter*innen, davon eine Vakanz, und Ihrer Pfarrerin Nele Kaiser, die von Amts wegen Mitglied dieses Gremiums ist.

Alle Presbyter*innen arbeiten ehrenamtlich. Gemeinsam mit der Pfarrerin treffen sie Entscheidungen, die für die Gestaltung des Gemeindelebens wichtig sind. Wie ein Unternehmen muss eine Gemeinde z. B. ihre Finanzen regeln, Mitarbeitende einstellen oder Bauvorhaben umsetzen – denken Sie nur an den Neubau unseres Trinitatiszentrums. Außerdem müssen Veranstaltungen organisiert werden, es werden Menschen gebraucht, die die Interessen der Gemeinde in kreiskirchlichen Gremien wie der Synode vertreten, und nicht zuletzt ist das Presbyterium für die Gestaltung der Gottesdienste verantwortlich.



Das noch amtierende Presbyterium auf seiner Klausurtagung im September

Für das neu zu wählende Presbyterium Ihrer Thomasgemeinde werden Kandidatinnen und Kandidaten gesucht, die bereit sind, sich zu engagieren. Dafür sollten sie Zeit mitbringen – mit den monatlichen Presbyteriumssitzungen ist es nicht getan. Gefragt sind außerdem Freude am gemeinsamen Einsatz, Knowhow und Interesse für einzelne Aspekte der Gemeindeleitung und Lust auf Verantwortung. Nicht alle Männer und Frauen des amtierenden Presbyteriums werden sich wieder zur Wahl stellen. Wer neu dazukommen möchte, muss am Wahltag (18. Februar 2024) mindestens 18 Jahre alt sein und darf das 75. Lebensjahr nicht vollendet haben.

Zusätzlich zu den zwölf zu wählenden Presbyter*innen soll eine junge Presbyterin/ein junger Presbyter berufen werden, die oder der zwischen 18 und maximal 27 Jahren alt ist. Das ist so im Wahlgesetz vorgesehen, um langfristig die Chancen junger Leute zu erhöhen.

Auf der Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst am 19. November können Sie sich über die Bedeutung des Presbyteramtes und über das Wahlverfahren informieren. Jedes wahlberechtigte Gemeindeglied kann Wahlvorschläge einreichen – zusammen mit fünf Unterschriften von ebenfalls Wahlberechtigten. Die Wahlvorschläge werden vom Presbyterium geprüft. Es wäre schön, wenn wir genug kandidierende Personen hätten, sodass eine echte Wahl stattfinden kann. Gibt es weniger Kandidat*innen als Plätze im Presbyterium, so gelten alle Kandidierenden als gewählt. Am Wahlsonntag wird dann nicht mehr gewählt.

Wahlsonntag ist der 18. Februar 2024. Am 10. März wird das Wahlergebnis abgekündigt, am 24. März das neue Presbyterium in sein Amt eingeführt.

Vera Fiebig

Wahlfahrplan

13. November 2023	Beginn des Wahlvorschlagverfahrens
19. November 2023	Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst
bis 5. Dezember 2023	Abgabe von Wahlvorschlägen (mit jeweils 5 Unterschriften)
21. Januar 2024	Bekanntgabe der Mitglieder des neuen Presbyteriums im Gottesdienst, sofern nicht mehr Vorschläge als zu besetzende Stellen eingegangen sind
18. Februar 2024	Wahl
10. März 2024	Bekanntgabe des Wahlergebnisses
24. März 2024	Einführung des neuen Presbyteriums

Bitte beachten Sie die Abkündigungen in unseren Gottesdiensten!

**Wir brauchen
deine Expertise.**

im

PRESBYTERIUM

der Thomaskirche

insbesondere für das

Gebäudemanagement

der

- Kirchen
- Gemeindezentren
- Kindergärten
- Wohnhäuser

Wir bieten dir:

*Viel Freiheit bei der
Ausübung deines Amtes*

*Die Möglichkeit Kirche von
innen heraus zu verändern*

Teamarbeit

Wertschätzung

*Leitungs-
verantwortung*

*Spannendes Arbeitsfeld
nach Gaben- & Interessen-
orientierung*

*offene und
umgängliche
Pfarrerin*

*viele
Ehrenamtliche*

Die Trinitatiskirche wird 100 **Wir feiern 100 Jahre „die Kleine auf der Geist“**

Die Trinitatiskirche ist ein Ort, der für viele Menschen Heimat bedeutet, in dem unzählige Kinder getauft, Jugendliche konfirmiert und Paare verheiratet wurden. Ein Ort, an dem Menschen zur Ruhe finden, Seelenfutter bekommen und Gemeinschaft haben.

Dieses Jubiläum feiern wir das ganze nächste Jahr hindurch. Höhepunkt ist am dritten Adventswochenende 2024 – genau 100 Jahre nach der Einweihung!

Bis dahin wird es in der leeren Trinitatiskirche verschiedene Veranstaltungen und Einladungen geben, denn wir wollen mit Ihnen allen feiern! Mit Jung und Alt. Mit denen, die oft in die Trinitatiskirche gehen, und mit denen, die nicht so oft da sind. Für alle soll es ein buntes Programm geben aus Musik, Lesungen, Konzerten, Kirchoraumgestaltungen, einer Kinderkathedrale und vielem mehr.

Feiern Sie mit und seien Sie dabei!
Nele Kaiser

Einladung zur Gemeindeversammlung

Liebe Gemeinde,

hiermit lade ich Sie und Euch im Namen des Presbyteriums ganz herzlich zur diesjährigen Gemeindeversammlung ein. Sie findet am 19. November im Jakobuszentrum statt und beginnt nach dem Gottesdienst gegen 11 Uhr.

Im ersten Teil wird es um die Presbyteriumswahl gehen. In einer anschließenden Pause sind alle zu einer vegetarischen Suppe eingeladen. Danach präsentieren wir Ideen zur Innengestaltung der Trinitatiskirche.

Für Trinitatismitglieder, denen die Anreise ins Jakobuszentrum schwerfällt, bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte melden bei Frau Lichtwark im Gemeindebüro (Tel. 75 45 75).

Es freut sich auf Sie und Euch
Pfarrerin Nele Kaiser

Versteigerung der Kirchenbänke

Liebe Gemeinde,

die Trinitatiskirche soll anlässlich ihres 100-jährigen Jubiläums innen neu gestaltet werden. Dazu wollen wir auf der Gemeindeversammlung ins Gespräch kommen.

Bestimmt erinnern Sie sich daran, dass im Herbst 2020 unter Pfarrer Thomas Ehrenberg die Kirche für einen Aktionszeitraum von drei Monaten leer geräumt wurde. Alle Bänke wurden abgeschraubt. Der Kirchraum wirkte plötzlich ganz anders. An diese Erfahrung anknüpfend, werden nach und nach die Kirchenbänke aus der Kirche genommen. Einen kleinen Anfang gab es bereits: Eine Bank steht vor der Kirche, die zweite wurde versteigert.



Als Geburtstagsgeschenk hat sie Platz gefunden in einem neuen Zuhause.

In den kommenden Wochen und Monaten werden weitere Bänke nach den Gottesdiensten von Pfarrerin Nele Kaiser versteigert. Das Geld fließt in die Neugestaltung des Innenraums der Kirche. Wenn Sie ein solches Erinnerungsstück haben möchten, dann kommen Sie gerne zu den Versteigerungen. Unser Küster Willi Hodelmann ermöglicht eine Verkleinerung der großen Bank. Die Kirchenbänke freuen sich auf ein neues Zuhause, ob in der Gartenlaube oder im Wohnzimmer.

Nele Kaiser

Kirchbank-Kaffee



Eine der Trinitatisbänke steht vor der Kirche und lädt ein, sich vor der kleinen Kirche auf der Geist niederzulassen, sich die schönen Platanen des Straßburger Wegs anzuschauen. Der Kopf bleibt fit beim Beobachten des Hin und Hers von Fahrradfahrer*innen. Das Herz blüht auf, wenn man die Kinder auf dem Spielplatz nebenan vor Freude und Lachen quetschen hört.

Die Bank lädt zum Platznehmen und Probesitzen ein. Sie zieht die Blicke auf sich und hat schon Interessenten gefunden. So manches Pläuschchen, so manches tiefere Gespräch, so manche Pause wurde hier schon gehalten.

Pfarrerin Nele Kaiser hat auf dieser Bank zum Kirchbank-Kaffee eingeladen. Bei fairem Kaffee und Keksen, zu festen Zeiten saß sie auf der Bank und ließ sich überraschen, ob sich denn jemand zu ihr setzte. Und die Menschen kamen. Bekannte und noch unbekannte Gesichter.

Einmal saßen wir zu viert auf der Bank, jede*r war mit eigenem Anliegen gekommen. Der Kaffee schmeckte lecker, die Gespräche taten gut.



Gabriele, Niklas und Ilona beim Probesitzen. Die Pfarrerin fehlt noch. Der Kaffee auch.

Pfarrer Oliver Kösters stellt sich vor

Wie berichtet, bilden die Gemeinden Havixbeck, Roxel, Johannes, Matthäus und die Thomasgemeinde einen Kooperationsraum, um intensiver zusammenarbeiten zu können. In jedem Thomasbrief stellt sich ab jetzt ein Mitglied dieses Raumes vor.

Liebe Schwestern und Brüder in der Thomasgemeinde,

mein Name ist Oliver Kösters. Ich bin 55 Jahre alt, verheiratet, und wir haben drei Kinder (24/17/14 Jahre). Seit 2011 bin ich Pfarrer in der Kirchengemeinde Havixbeck, zu der seit 2013 auch der Gemeindeteil Münster-Nienberge gehört. Unsere schöne Gemeinde – im Westen des Kirchenkreises am Fuß der Baumberge gelegen – hat zurzeit 3 100 Gemeindeglieder mit ganz verschiedenen kirchlichen Prägungen und unterschiedlicher Frömmigkeit. Unser Selbstverständnis als Gemeinde haben wir auf unserer Homepage beschrieben (www.evk-havixbeck.de/gemeindeprofil/).



Meine persönlichen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Spiritualität, Jugend und Ökumene. Geprägt bin ich von der Mystik. Zweimal pro Woche bieten wir in der Gemeinde eine Schweigemeditation an. Zweimal im Jahr fahre ich zudem mit einer für alle offenen Gruppe zu Exerzitien im Schweigen und kontemplativen Gebet ins Kloster Vinnenberg bei Warendorf. Auch die Feier von Gottesdiensten liegt mir besonders am Herzen (z. B. liturgische Gottesdienste, thematische Abendgottesdienste mit freiem Rahmen, Taizé-Gottesdienste). In der Jugendarbeit macht mir vor allem die Begleitung der K-8-Konfis, gemeinsam mit inzwischen über 25 Jugendteamer*innen, sehr viel Freude.

Die Ökumene schließlich ist mir eine Herzensangelegenheit, da ich früher katholisch war. Stark geprägt bin ich hier von der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé. Seit 15 Jahren fahre ich mit einer katholischen Kollegin in „echt ökumenischer Weise“ in der letzten Sommerferienwoche mit Jugendlichen nach Taizé.

Vielleicht begegnen wir uns in naher oder ferner Zukunft einmal persönlich. Ich freue mich darauf und lade zugleich herzlich in unsere Gemeinde in Havixbeck und Nienberge ein!

Herzlichen Gruß

Pf. Oliver Kösters

oliver.koesters@ekvw.de oder Tel. 02507-572 95 11

Neue Leitung des Café Janosch

Hallo ihr Lieben,

mein Name ist Kristina Kunze. Ich bin Sozialpädagogin und seit März 2023 die hauptamtliche Leitung des Café Janosch. Ich freue mich sehr, in einem so schönen Treff mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten.

Wir haben hier so viele Möglichkeiten, eure Ideen und Vorschläge umzusetzen. Da wir auch eine Küche haben, backen wir jeden Dienstag zusammen Waffeln! Draußen auf der Wiese besteht die Möglichkeit, Volleyball, Spikeball, Torwandschießen, Basketball und vieles mehr zu spielen. Sollte das Wetter einmal schlecht sein, könnt ihr bei uns auch drinnen Tischtennis spielen oder an der nagelneuen Nintendo Switch eine Runde zocken.

Kommt gerne zu unseren Öffnungszeiten vorbei: dienstags und freitags jeweils 16 bis 19 Uhr und samstags 12 bis 16 Uhr.

Ich freue mich auf euch!

Eure Kristina

A poster for Café Janosch. At the top, the text "Café Janosch" is written in a black, serif font. Below this is a large, stylized logo for "CAFÉ JANOSCH" where the letters are yellow with a waffle pattern and green leaves are integrated into the design. To the right of the logo is a circular graphic with the text "OFFENER JUGENDTREFF" and "FREE ENTRY" below it. At the bottom of the poster, the following text is displayed: "Di & Fr 16:00 - 19:00 Uhr", "Samstag 12:00 - 16:00 Uhr", and "BECKSTR. 21/ 48151 MÜNSTER". The background of the poster is a light green and yellow gradient.

Café Janosch

CAFÉ JANOSCH

OFFENER JUGENDTREFF

FREE ENTRY

Di & Fr
16:00 - 19:00 Uhr

Samstag
12:00 - 16:00 Uhr

BECKSTR. 21/ 48151 MÜNSTER

Fair und kein Grad mehr!

Faire Woche zum Thema Klimagerechtigkeit

Im Rahmen der diesjährigen Fairen Woche hat der Eine-Welt-Kreis Trinitatis am 23. September zu einem (sehr gut besuchten) Fairen Frühstück eingeladen. Im Foyer des Trinitatiszentrums wurden ausschließlich fair gehandelte Produkte angeboten.



Das Team um Marianne Kattentidt sorgte für einen fairen und leckeren Start ins Wochenende.

Seit über 20 Jahren veranstaltet der Faire Handel in Deutschland im September eine Aktionswoche, diesmal zum Thema Klimagerechtigkeit. Die allgegenwärtige Klimakrise verschärft globale Ungerechtigkeiten: Die Länder des globalen Südens sind deutlich stärker betroffen als die des Nordens. So müssen wir z. B. davon ausgehen, dass in vielen der heutigen Kaffeeanbaugebiete in wenigen Jahren keine Kaffeeproduktion mehr möglich sein wird. Höhere Temperaturen begünstigen die Ausbreitung

von Schädlingen, setzen Pflanzen unter Stress und machen die Arbeit auf dem Feld und in den Werkstätten anstrengender, zeitweise sogar unmöglich.

Der Faire Handel arbeitet größtenteils mit kleinbäuerlichen Betrieben zusammen. Er unterstützt seine Partner bei der Umstellung auf ökologische Produktion mit Beratung und auch finanziell. Produktion und Handel sind für die Menschen da – und nicht für die Gewinnsteigerung von Lebensmittelkonzernen.

Achten Sie beim Einkaufen auf fair gehandelte Produkte. Der Eine-Welt-Laden in der Trinitatiskirche präsentiert ein feines Sortiment – nicht nur von der GEPA, dem größten europäischen Importeur fair gehandelter Lebensmittel und Handwerksprodukte aus den südlichen Ländern der Welt.

Öffnungszeiten des Eine-Welt-Ladens:

donnerstags von 16 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 12 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst.

Drittes Trinitatiskonzert

Freitag, 17. November um 20 Uhr

Wer nur den lieben Gott lässt walten

Choräle und Choralbearbeitungen
u. a. von Johann Sebastian Bach,
Stefan Heucke und
Felix Mendelssohn-Bartholdy

Anja Bareither, Trompete

Daniel Gerlach, Klavier und Orgel

**Vokalensemble der Evangelischen
Thomasgemeinde**

Musik am Samstag

An jedem dritten Samstag im Monat um 11 Uhr:
20 Minuten musikalische Auszeit

**Alle Konzerte finden statt
in der Trinitatiskirche
am Straßburger Weg**

Eine Veranstaltungsreihe
der Ev. Thomasgemeinde,
Straßburger Weg 15, 48151 Münster
Leitung: Daniel Gerlach



Chor-Workshop im Trinitatiszentrum- Fliednerhaus

Die Schola lädt ein zu einem Stimmbildungs- und Chor-Vormittag mit der Sängerin, Geigerin und Chorleiterin Christine Kramer.

Am **Samstag, 2. März 2024** in der Zeit von **10 bis 13 Uhr** sind erfahrene und unerfahrene Chorsänger*innen herzlich willkommen.

Zwei kleinere Chorstücke sollten für diesen Workshop vorbereitet sein.

► **Anmeldung, Rückfragen und Noten bei Daniel Gerlach (0251 393782)**

Seht, die gute Zeit ist nah ***25 Jahre Adventssingen in der Trinitatiskirche***

Unser traditionelles Adventssingen feiert Jubiläum. Zum 25. Mal laden wir zum Mitsingen in die Trinitatiskirche ein.

Am **3. Adventssonntag (17. Dezember) um 15 Uhr** freuen wir uns wieder auf zahlreiche Mitsängerinnen und Sänger – nur Zuhören geht auch.

Im Anschluss gibt es Gebäck und Kinderpunsch.

Es grüßen herzlich
Miriam Borsch,
Elvira Hammer,
Daniel Gerlach
und Thomas Groll





ÖKUMENISCHER ABENDSPAZIERGANG

SAMSTAG, 2. DEZEMBER 2023

HELL.WACH

18.30 Uhr	St. Josef
19.00 Uhr	St. Antonius
19.40 Uhr	Trinitatis
20.00 Uhr	Christus
20.20 Uhr	Heilig Geist



JUGENDTREFF

TRINITATIS ZENTRUM

Straßburger Weg 15
48151 Münster

Jeden 2. Mittwoch
Ab dem 08.11.23

16:30 Uhr – 18:30 Uhr

Ab ca. 12 – 15 Jahren

WAS WIR MACHEN:

- **Verschiedene Aktivitäten (z.B. Kochen, Brettspiele, Graffiti, alkoholfreie Cocktails ...)**
- **Ausflüge**
- **Events (z.B. Filmabend)**
- **Offener Raum mit Snacks & Getränken**



Kontakt:
l.vandillen@thomaskirche.ms

*Lust, Teamer*in zu werden?*

Du bist mindestens 16 Jahre alt? Du hast Lust, einen Jugendtreff mit zu leiten? Du möchtest eigene Ideen umsetzen?

Dann melde dich bei Lea van Dillen: l.vandillen@thomasgemeinde.ms

Herzliche Einladung zur GeistBar

Ob geschüttelt oder gerührt, ob mit oder ohne Alkohol, für jeden Geschmack ist was dabei.

Komm, wie du bist, mach es dir gemütlich und geh abends begeistert wieder heim. Damit die GeistBar regelmäßig stattfinden kann, brauchen wir dich:

Bei Interesse, hinter der Theke und bei den Vorbereitungen mitzuarbeiten, melde dich bei Pfarrerin Nele Kaiser.



„Freedom Consort“ aus der Ukraine

singt am 1. Advent um 9.30 Uhr in der Trinitatiskirche

Advent hat keine Grenzen! Unsere Idee war es, viele unterschiedliche Weihnachtslieder verschiedener Epochen aus der Ukraine und anderen europäischen Ländern zusammenzubringen. Trotz allem, was in der Welt passiert, soll unser Publikum die Weihnachtszeit mithilfe unserer Musik genießen können.

Dazu gehören auch „Carols“ aus verschiedenen Regionen in der Ukraine, und im Finale singen wir englische Jazz-Pop-Weihnachtslieder. Wir freuen uns auf Sie und das Konzert in der Thomaskirche.

Liebe Grüße im Namen des Chores
Oleksandra



Die ausgebildeten Sängerinnen und Sänger, die einen Chor-Wettbewerb in Italien gewonnen haben, gründeten ihr Vokalensemble nach ihrer Flucht aus der Ukraine.



Gottesdienste

November 2023 – Februar 2024

Jakobuskirche

Trinitatiskirche

31. Oktober – Reformationstag

19 Uhr Reformationsgottesdienst
Pfarrerin Nele Kaiser

19 Uhr **gemeinsamer Gottesdienst in der Jakobuskirche**

5. November – 22. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikant i.A. Tobias Mustroph

11 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der Katechumenen
Pfarrerin Nele Kaiser und Prädikant Dr. Dieter Quick

12. November – Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

10 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikant Volker Werner

11 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Prädikantin Gabi Menke

19. November – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

10 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrerin Nele Kaiser
im Anschluss Gemeindeversammlung zur Presbyteriumswahl

10 Uhr **gemeinsamer Gottesdienst in der Jakobuskirche**
10 Uhr (!) **Kindergottesdienst**

22. November – Buß- und Betttag

19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
anschl. Imbiss und Bibelgespräch
Pfarrerin Nele Kaiser

19 Uhr **gemeinsamer Gottesdienst in der Jakobuskirche**

26. November – Ewigkeitssonntag

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit Gedenken der Verstorbenen
Pfarrer em. Martin Mustroph
11.30 Uhr **Krabbelgottesdienst**

11 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit Gedenken der Verstorbenen
Pfarrerin Nele Kaiser

3. Dezember – 1. Advent

11 Uhr Familiengottesdienst
Pfarrerin Nele Kaiser

9.30 Uhr Adventliches Konzert
Freedom Consort, ein Chor aus der Ukraine
11 Uhr Familiengottesdienst
Prädikantin Susanne Pietsch und Prädikant Dr. Dieter Quick

10. Dezember – 2. Advent

10 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikantin Dr. Gabriele Bieling

11 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Prädikantin Gabi Menke

Jakobuskirche

Trinitatiskirche

17. Dezember – 3. Advent

10 Uhr Predigtgottesdienst
mit Einführung von
Tobias Mustroph als Prädikant
Superintendent Holger Erdmann

11.30 Uhr **Krabbelgottesdienst**

11 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Prädikant Michael Schwarz

24. Dezember – Heiligabend

15 Uhr Gottesdienst für Familien
Pfarrer Ralf Fischer
16.30 Uhr Krippenspiel für Jugendliche
und Erwachsene
Pfarrer em. Martin Mustroph
und Prädikant Michael Schwarz
18 Uhr Christvesper
Pfarrer em. Martin Mustroph

15 Uhr Gottesdienst für Familien
Krippenspiel mit kleinen Kindern
Prädikantin Susanne Pietsch
17 Uhr Gottesdienst für Familien
Krippenspiel der Katechumenen
Pfarrerinnen Nele Kaiser
18.30 Uhr Christvesper
Pfarrerinnen Nele Kaiser

25. Dezember – 1. Weihnachtstag

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Prädikant Volker Werner

10 Uhr **gemeinsamer Gottesdienst in
der Jakobuskirche**

26. Dezember – 2. Weihnachtstag

11 Uhr **gemeinsamer Gottesdienst in
der Trinitatiskirche**

11 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikant Dr. Dieter Quick

31. Dezember – Silvester

18 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit allgemeiner Beichte
Pfarrer em. Martin Mustroph

11 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrerinnen Nele Kaiser

7. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

10 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer em. Gerhard Jacobs

10 Uhr **gemeinsamer Gottesdienst in
der Jakobuskirche**

14. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

10 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrerinnen Nele Kaiser

11 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikantin Gabi Menke

21. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Prädikant Volker Werner

11 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrerinnen Nele Kaiser mit
Verabschiedung von Dr. Dieter Quick

11 Uhr **Kindergottesdienst**

Jakobuskirche

Trinitatiskirche

28. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania

10 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikant Michael Schwarz
11.30 Uhr Krabbelgottesdienst

11 Uhr Predigtgottesdienst
Superintendent Holger Erdmann

4. Februar – Sexagesimä

10 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrerinnen Nele Kaiser

11 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikantin Dr. Gabriele Bieling

11. Februar – Estomihi

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Superintendent Holger Erdmann

11 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer em. Martin Mustroph

18. Februar – Invocavit

10 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrerinnen Nele Kaiser

11 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikantin Susanne Pietsch
11 Uhr Kindergottesdienst

25. Februar – Reminiszenz

10 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikant Tobias Mustroph
11.30 Uhr Krabbelgottesdienst

11 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrerinnen Nele Kaiser



**NEWS UND
GLAUBENSSCHNIPSEL**

Über diesen neuen WhatsApp-Broadcast der Thomasgemeinde bleibst Du up-to-date und informiert.

Melde Dich an, indem Du per WhatsApp auf diese Nummer 0151-42086338 das Stichwort 'News' schickst.

Ab dem 1. Dezember erhältst Du dann Informationen, Neuigkeiten, Mini-Glaubensimpulse.

Nur Pfarrerin Nele Kaiser sieht Deine Nummer. Nur sie kann Nachrichten verschicken.

Thomasforum im Trinitatiszentrum

Abende mit Impulsen und Diskussion

Ein Forum ist ein Platz für Gedanken, Meinungen und Austausch. Genau das stellen wir uns vor, wenn wir zum neuen Thomasforum einladen. Die Idee entstand bei der ersten Zukunftskonferenz der Thomasgemeinde Ende August. Etwa vier Mal im Jahr möchten wir im neuen Trinitatiszentrum einen Ort des Austausches über aktuelle Themen bieten, die auch uns in Münster betreffen und/oder von Menschen aus unserem direkten Umfeld sachkundig und professionell aufbereitet werden. Wie müssen wir uns als Teil der Gesellschaft mit diesen Themen auseinandersetzen, um eine jeweils eigene Position zu entwickeln?

Der erste Abend am Montag, den 29. Januar 2024 wird sich um das Thema Wohnungslosigkeit und den Umgang mit Menschen am Rand unserer Gesellschaft drehen. Dazu wird **Christine Kockmann**, über zwanzig Jahre in der Bahnhofsmision, davon 14 Jahre als Leiterin und zukünftig im Haus der Wohnungslosen in der Kleinen Bahnhofstraße tätig, einen sachkundigen Gesprächsimpuls geben.

Aspekte des Themas sind Fragen wie: Warum steigt die Zahl der Wohnungslosen auch in Münster? Wie gehen wir damit um, wenn wir am Bahnhof oder beim Supermarkt um die Ecke angeschnorrt werden? Und würden Sie ehemaligen Obdachlosen eine Wohnung vermieten?

Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch. Dabei ist es uns wichtig, dass jede Frage und jede Meinung Gehör findet – bei einem leckeren Getränk aus dem Eine-Welt-Laden.

Wann? 29. Januar 2024 von 19 Uhr bis 20.30 Uhr
Wo? Trinitatiszentrum - Fliednerhaus, Fehrbellinweg 6
Kontakt: gemeindebuero@thomasgemeinde.ms oder
manon.pirags@t-online.de

Themenwünsche oder -vorschläge für weitere Abende sowie neue Mitstreiter*innen sind herzlich willkommen!

Manon Pirags
für das Thomasforum



Gottesdienst zum Valentinstag

DU ist mein liebstes Wort

mit Musik von
Popkantor Philipp Holmer

am 14. Februar 2024

um 18 Uhr

in der Lukaskirche (Von-Esmarch-Str.1)



mit Sekt und Segen für jede Liebe

frisch. bewährt. sehrend. platonisch. du.



Giftfreie Orangen aus Kalabrien

Auch in der Erntesaison 2023/24 macht unser Eine-Welt-Laden wieder bei der Orangen-Aktion mit. Die fair produzierten und gehandelten Orangen kommen voraussichtlich donnerstags am 30. November, 14. Dezember, 25. Januar und 21. März bei uns an. Man kann 10-kg-Kisten bestellen oder auch eine halbe Kiste. Letzte Saison hat eine Kiste 31 € gekostet. Wer daran Interesse oder Fragen hat, kann sich melden bei Henrike Lange:



henrike.lange@arcor.de oder telefonisch unter **0251-89 74 03**.

Adventsnacht für Kinder

Sie findet vor dem dritten Advent statt, also am **Samstag, den 16.12.2023 von 18 bis ca. 22 Uhr** im Jakobuszentrum. Für Kinder von etwa 8 bis 11 Jahren sind dann Geschichten, Spiele, Lieder, Basteln, Imbiss und eine Nachtwanderung im Angebot.



Wer Lust hat mitzuhelfen, kann sich gerne bei Christiane Die-ler melden (**c.dieler@thomasmgemeinde.ms**). Danke!

St. Martin zieht durch die Aaseestadt ...

Der diesjährige Martinszug startet am **Freitag, den 10. November um 17.30 Uhr** auf der Wiese bei St. Stephanus und führt durch die Aaseestadt zur Jakobuskirche, wo der Zug ausklingt.

... und durchs Südviertel

Wir starten am Samstag, dem **11. November um 18 Uhr** an der Trinitatiskirche und ziehen zur Heilig-Geist-Kirche, wo der Umzug ausklingt.

Wir freuen uns auf viele bunte Laternen!



Regelmäßige Angebote

Kinder und Jugend



Pfadfinder „Meute kleiner Fuchs“

mittwochs 16.30 - 18.30 Uhr Jakobuszentrum
 Leitung: Michael Kampelmann naidin@cpd-ms.de



Pfadfinder „Sippe Landkärtchenfalter“

freitags 16.30 - 18.30 Uhr Jakobuszentrum
 Ansprechpartner: Tim Liebold thobbit@cpd-ms.de
 Tel.: 0157 58 51 28 14 (Die Gruppe ist zurzeit leider voll.)



Pfadfinder „Sippe Segelfalter“

dienstags 18.30 - 20.30 Uhr Jakobuszentrum
 Ansprechpartner: Tobias Lammerding
 tobiaslammerdingmuenster@gmail.com, Tel.: 0160 91 78 39 07



Konfirmanden

donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr Jakobuszentrum



Katechumenen

dienstags 16.30 - 18.00 Uhr Jakobuszentrum



Café Janosch

Di, Fr 16.00 - 19.00 Uhr Jakobuszentrum
 Sa 12.00 - 16.00 Uhr
 Tel.: 0251 79 92 17, kristina.kunze@ekvw.de
 für 11- bis 15-Jährige. Siehe auch [www.instagram.com: @cafejanosch_ms](http://www.instagram.com:@cafejanosch_ms)

Beratung und Begegnung



Frühstückstreffen

1. / 2. Dienstag im Monat, 9 - 11 Uhr 7.11., 5.12. und 6.2.
 Leitung: Anja van Dillen
 Anmeldung im Gemeindebüro: 79 75 69 oder 75 45 75

Musik



Proben nach Vereinbarung

Leitung: Josef-Erhard Schäfer, Tel.: 02538 915 245



Schola

dienstags 20 Uhr Trinitatiszentrum

Leitung: Daniel Gerlach, Tel.: 39 37 82



Kirchenchor

montags 19.30 Uhr Jakobuszentrum

Leitung: Deborah Marcus, d.marcus@thomasgemeinde.ms



„singvoll“ – Sing- und Stimmbildung

14-täglich 19.30 - 21.00 Uhr Jakobuskirche

Stimmtherapeutin Dorothea Beckmann, Tel.: 79 38 80

7.11., 21.11., 5.12., 12.12., 9.1., 23.1., 6.2., 20.2., 5.3. und 19.3.

Gottesdienstvorbereitung



Kindergottesdienst-Helferkreis

donnerstags – vor dem 2. Sonntag im Monat um 20.00 Uhr

Leitung: Gisela Baatz, Tel.: 01515 1830627



Krabbelgottesdienst

Jeweils einmal im Monat

Ansprechpartnerin: Deborah Marcus, Tel.: 0176 61 14 92 17

Männer und Frauen

Thomasrunde

Ein Donnerstag im Monat **18:30 Uhr** Jakobuszentrum (JZ) oder Trinitatiszentrum (TZ)

Leitung: Uli Martini, Tel.: 79 63 50 und
H.-Eckhard Weisleder, Tel.: 79 78 56

2.11. „Warum Namibia fast meine zweite Heimat wurde“ (TZ),
mit Nele Kaiser (gern offen für alle Interessierten)

7.12. Gemeinsames Kochen u. gemütlicher Gesprächskreis (JZ)

11.1. Wintergrillen und Jahresplanung (JZ)

Zu gegebener Zeit wird die Gruppe über weitere Termine informiert.

Körper und Geist für Jung und Alt



Gedächtnis-Training

dienstags 14-täglich, 15 - 16 Uhr Jakobuszentrum

Leitung: Eckhard Weisleder, Tel.: 79 78 56

7.11., 21.11., 5.12., 19.12., 9.1., 23.1., 6.2., 20.2. und 5.3.

Aufgrund der großen Resonanz sind im Moment keine Plätze mehr frei.



Gymnastik für Senioren

mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr Jakobuszentrum

Leitung: Karin Fischer, Niesingstr. 19, Tel.: 39 67 863



Englisch-Training

montags 14-täglich, 9.30 - 11.00 Uhr Jakobuszentrum

Leitung: Elisabeth Weisleder, Tel.: 79 78 56

13.11., 27.11., 11.12., 15.1., 29.1., 19.2., 4.3. und 18.3. (insgesamt 10 Veranst.)

Aufgrund der großen Resonanz sind im Moment keine Plätze mehr frei



Genussradeln (Radtour)

mittwochs 14-täglich, 14 - ca. 17.30 Uhr, Treffpunkt Jakobuszentrum

Leitung: Angela Bauersfeld, Tel.: 73 554

(Neue Termine sind erst wieder nach der kalten Jahreszeit vorgesehen.)

Frauen



Frauenhilfe Jakobus

3. Mittwoch im Monat 15:30 Uhr Jakobuszentrum

Leitung: Helga Scholz, Tel.: 79 54 23 und

Ursula Liebig, Tel.: 77 89 51

8.11. „Der Enkeltrick und andere Gefahren“
mit Frau Kriminaloberkommissarin A. Bruns

13.12. Adventsfeier

17.1. „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“ -
Gespräch zur Jahreslosung mit Nele Kaiser

7.2. **15 Uhr** Eine fröhliche Feier zum Karneval

1.3. **17 Uhr** Weltgebetstag

17.4. „Frühlingserwachen“ -
Lieder, Gedichte und Geschichten mit Elisabeth Peter



Frauenhilfe Trinitatis und Ökumenischer Seniorenkreis

- montags 14.30 Uhr
Leitung: Marie-Luise Fuchs, Tel.: 77 57 22
Inge Menke, Tel.: 74 77 825, Mail: inge-menke@gmx.de
- 6.11. „375 Jahre Westfälischer Friede“
mit Ursula Liebig
- 27.11. **9.30 Uhr**, Frühstück bei Café Schrunz
- 6.12. **Mittwoch, 15 Uhr**, Seniorenadvent

Zu gegebener Zeit wird die Gruppe über weitere Termine informiert.

(Von Interesse sind gelegentlich auch Veranstaltungen von Bezirksverband der Ev. Frauenhilfe im Kirchenkreis Münster e.V.)



Workout, Fitness und Jazz-Tanz

- mittwochs 17.50 Uhr und 20 Uhr Jakobuszentrum
Leitung: Diane Schleiß, Borkenfeld 145, Tel.: 7 26 81



Frauen lernen Deutsch

- dienstags/mittwochs 9.30 – 11.30 Uhr Jakobuszentrum
Leitung: Ingrid Theusinger, Tel. 52 16 19
Frau Theusinger bittet alle Frauen, die dieses Angebot neu in Anspruch nehmen wollen, vorher mit ihr telefonischen Kontakt aufzunehmen.



Gesprächstreffen der Frauen

1. Mittwoch im Monat 20.00 Uhr Jakobuszentrum
Leitung: Andrea Sacha, Tel.: 88810
2.11. „Warum Namibia fast meine zweite Heimat wurde“
mit Nele Kaiser **Trinitatiszentrum**
Zu gegebener Zeit wird die Gruppe über weitere Termine informiert.

Eine Welt und Umwelt



Eine-Welt-Kreis

- Teamtreff einmal im Monat
Montag, 19.30 Uhr im Eine-Welt-Laden (Kirchenfoyer)
Ansprechpartnerin: Marianne Kattentidt, Tel.: 97 13 218
Ladenöffnung
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr mit Ometepe-Treff
Sonntag nach dem Gottesdienst



„2Flügel“ im zweiten Trinitatiskonzert

Einen erfüllenden und reichen Abend erlebten die Besucher*innen des zweiten Trinitatiskonzertes an einem sommerlichen Freitagabend, am 8. September in der Trinitatiskirche. Zu Gast waren **Christina Brudereck** und **Ben Seipel** – das sind 2Flügel – mit ihrem aktuellen Programm „Goldzwanziger“.

Ausgangspunkt ihres Programms: die 1920er-Jahre. Schnell wurde klar, dass wir ja auch in den 20ern leben, in den 20er-Jahren des 21. Jahrhunderts. Das Duo begab sich in Wort und Ton auf eine Zeitreise vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis heute. Und das in einer Fülle, die mit Adjektiven kaum hinreichend zu beschreiben ist. Eine kleine Auswahl: witzig, humorvoll, poetisch, nachdenklich, berührend, mahnend, tröstend, ermutigend.

Geschichten, Gedichte, Anekdoten, Erinnerungen, das alles bot Christina Brudereck mit ruhiger, klarer Stimme dar. Ben Seipel brillierte am Flügel der Trinitatiskirche und setzte zauberhafte Akzente: Scott Joplins „Maple Leaf Rag“, Schlager, Chanson, Pop, je eine Prise Jazz und Klassik, ein geniales Medley (angefangen mit dem Flohwalzer über Bach bis hin zu Helene Fischer) und Balladen trug er singend und spielend vor.



Ein Abend, der das Leben feierte; der aufrief, den Esprit der 1920er-Jahre mitzunehmen, die tief dunkle Zeit von 1933 bis 1945 nie zu vergessen; ein Abend, der Mut machte zu glauben, zu hoffen und zu handeln und für die Schöpfung und für unsere Kinder und Kindeskinde einzutreten.

Zu diesem begeisterten Abend passte, dass die Trinitatiskirche bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Daniel Gerlach

Jubelkonfirmation

Alle, die vor 25, 50, 60 oder 70 und mehr Jahren konfirmiert wurden, waren herzlich zum Mitfeiern der Jubelkonfirmation eingeladen. Pfarrerin Nele Kaiser segnete sie im Gottesdienst und sprach ihnen ihren Konfirmationsvers erneut zu.



In Jakobus war die Anzahl der Jubelnden überschaubar. Für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes sorgte James Schäfer an der Orgel und als Leiter der JaCombo: kein Festgottesdienst ohne Musik!

*In Trinitatis waren deutlich mehr Jubilar*innen unserer Einladung gefolgt. Daniel Gerlach an Orgel und Klavier sowie die Gospel-Einlage zweier Jubelnder verliehen dem Gottesdienst festlichen Glanz.*

Zum Abschluss gab es in beiden Gemeindehäusern einen Sektempfang.



Workshop Zukunftskonferenz **Ideen für das Trinitatiszentrum – Fliegerhaus**

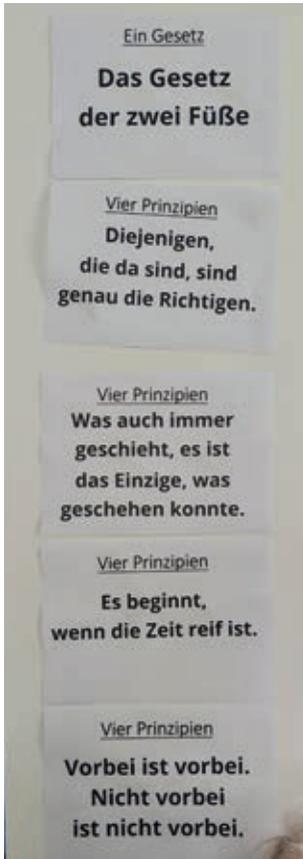
13. August nach dem Gottesdienst: Lauter gut gelaunte Menschen begaben sich in das schöne neue Gemeindehaus am Fehrbellinweg, mehr als sich angemeldet hatten. Ziel der Veranstaltung war es, Ideen für ein lebendiges Fliegerhaus zu entwickeln. Ein Fliegerhaus, das für alle offen ist und Angebote für Interessierte macht – auch wenn sie dreißig Jahre nichts mehr mit der Kirche zu tun hatten.

Für die Ideenfindung führte Pfarrerin Nele Kaiser die Open-Space-Methode ein. Sie ist besonders geeignet, wenn sich viele unterschiedliche Menschen zu komplexen Themen austauschen wollen. In einem ersten Schritt wurden in größeren Gruppen alle möglichen Ideen und Einfälle gesammelt, auf Karten geschrieben und – schon geclustert – an eine Pinnwand geheftet.



Arbeitsatmosphäre: Gute Stimmung bei allen Beteiligten. Die Ergebnisse aus den Großgruppen werden gesammelt.

So ergaben sich verschiedene Themen (z. B. Essen und Trinken, Kreativangebote, offene Jugendarbeit), die anschließend in Kleingruppen konkretisiert wurden. Das Erstaunliche: Wie aus dem Nichts war eine Fülle von Projekten geboren, und das in kurzer Zeit.



*Die Prinzipien der Open-Space-Methode und ein Gesetz: Jede*r geht dahin, wo er/sie sich einbringen will.*



Was wohl auf dieser Karte stand?



Was an der Pinnwand zu einem Thema hing, war Grundlage für die Kleingruppenarbeit.

Auch die Umsetzung läuft inzwischen. Es wird einen Bar-Abend geben, einen Jungentreff, einen Diskussionsabend zu gesellschaftlichen, politischen und ethischen Themen, ein Lese-Café für Ältere u. v. m.

Es war ein gelungener, produktiver Nachmittag. Gut strukturiert, in entspannter Atmosphäre und mit tollem Output. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht haben!

Vera Fiebig

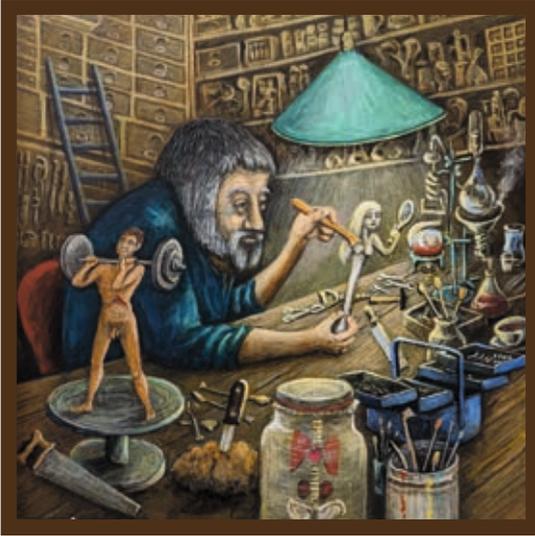


Endlich – der Klappaltar von Professor Dr. Uli Martini ist wieder da, wo er hingehört: in die Jakobuskirche. Am 10. September wurden die Altartafeln, vom Künstler frisch überarbeitet, feierlich enthüllt.

Uli Martini und unser ehemaliger Pfarrer Martin Mustroph zeigten anhand fünf ausgewählter Bilder auf, wie die biblischen Motive sich mit Erscheinungsformen der Gegenwart verbinden. Zu jedem Bild erklang ein passendes Musikstück, entwickelt von einer Gruppe um Uli Martini, unterstützt von James Schäfer und seinen Getreuen, gespielt auf zum Teil selbstgebauten Instrumenten. Die Gemeinde war begeistert und bedachte den Künstler, die Interpreten sowie die privaten Spender (die die spezielle Beleuchtung des Altars ermöglicht haben) und Stefan Lammen (für den Holzrahmen) mit rauschendem Beifall.



Die Hüllen fallen. Uli Martini (links) und Pfarrer em. Martin Mustroph (rechts) werden von Kindern aus der Gemeinde unterstützt.



Gott als Handwerker: Mit verschmitztem Lächeln schnitzt er die Frau aus der Rippe des Mannes (eher amüsan als gendergerecht). Die Menschen, die er gemacht hat, sind nicht ohne Macken: Die Frau ist noch nicht fertig, schon schaut sie in den Spiegel; der Mann inszeniert sich als Kraftprotz. „Gott hat Freude an den kleinen Webfehlern seiner Geschöpfe“, sagte Martin Mustroph. Jeder Mensch ist mit Hingabe geschaffen – ein Original.

Zwei Künstler für Georg Kreisler **Markus von Hagen und Michael Decker**

Georg Kreisler stammte aus dem jüdischen Bildungsbürgertum. Sechzehnjährig floh er vor der nationalsozialistischen Terrorherrschaft mit seinen Eltern nach Amerika. Dort boxte er sich als Künstler durch. Er konnte gut Klavier spielen, aber für eine Pianisten-Karriere hätte es nach eigenem Bekunden nicht gereicht. Er lernte in Hollywood Charlie Chaplin und berühmte Regisseure kennen. Seine Mutter starb im Exil. Mit seinem Vater ging er nach Kriegsende zurück nach Wien. Er wohnte später auch in Berlin und Salzburg. Seine Heimat war nicht ein Ort, sondern die Musik. Geld bedeutete ihm nicht viel. Er hätte es als anarchistischer Idealist am liebsten abgeschafft.



Auf You-Tube kann man Georg Kreisler sehen, wie er mit seiner zu großen Brille im Gesicht das Klavier traktiert und mit meist verschmitztem Lächeln von bösen Dingen singt – z. B. wie schön Wien ohne Wiener wäre oder dass man in den Park geht, um Tauben zu vergiften. Er hat das selbst nie ernst gemeint, aber er verstand durchaus manche Aufregung.

Das Leben und Werk dieses beachtlichen Mannes mit dem schwarzen Humor in Szene zu setzen und zum Klingen zu bringen, gelang Markus von Hagen und dem Pianisten Michael Decker mit Bravour. Mit 120 Personen waren der Gemeindesaal und die Cafeteria des Jakobuszentrums mehr als gut gefüllt.

Lieder und Erzählungen über die Biografie Georg Kreislers wurden im Wechsel vorgelesen und waren auch nach zwei Stunden noch kurzweilig. Die Hommage auf Georg Kreisler endete mit Zugabe und heftigem Applaus.

Die Veranstaltung verdanken wir insbesondere Pfarrer em. Martin Mustroph und seiner Kooperation und Initiative in der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster.

Eckhard Weisleder



Der Kabarettist Markus von Hagen (Mitte) und der Pianist Michael Decker (links) harmonierten hervorragend, um einen Eindruck von dem Meister des schwarzen, tiefsinnigen Humors zu vermitteln. Rechts im Bild Pfarrer em. Martin Mustroph.

Freud & Leid

***Aus Datenschutzgründen
nur in der Printversions***



Spendenergebnis 2022 und mehr **Fundraising gewinnt an Bedeutung**

Spätestens im Sommer liegt das Spendenergebnis des Vorjahres vor. In 2022 haben wir drei Fundraising-Aktionen mit folgendem Ergebnis durchgeführt (Stichtag: 31. August 2023): Die Pfingstspende für das Apsis-Dach der Trinitatiskirche ergab 10 810 €, die Sommersammlung der Diakonie 3 305 € und die Gemeindespende zu Weihnachten 7 820 €. Presbyterium und Fundraising-Ausschuss danken allen Spenderinnen und Spendern herzlich für ihre großzügige Unterstützung!



*Pfarrerin Nele Kaiser und ein Teil der Spender*innen, die Anfang September als kleines Dankeschön für ihren Beitrag zu den neuen Cafeteria-Tischen und -Stühlen eingeladen wurden. Die 28 Stühle haben nicht ausgereicht, sodass altes Mobiliar ergänzt werden musste.*

Wofür wird das eingeworbene Geld ausgegeben?

Projektbezogene Spenden, z. B. für das damals defekte Dach der Trinitatiskirche, müssen innerhalb von zwei Jahren ihrem erklärten Ziel zugeführt werden. D. h., sie dürfen nicht für andere Zwecke eingesetzt werden. Auch nicht z. B. für den Neubau des Trinitatiszentrums. (Der trägt sich dank des genialen Finanzierungskonzepts unseres Finanzkirchmeisters Erhard Schäfer sowieso selbst: durch Vermietung der acht Privatwohnungen in den beiden Obergeschossen und der Räumlichkeiten für die Kita Fliegerhaus.) Die jährliche allgemeine Spende zu Weihnachten fließt dagegen in den Haushalt und kann für alles ausgegeben werden, was dran ist: von der Gebäudereparatur bis zum Kirchenkaffee.

Worum es eigentlich geht

Seit Jahren schwinden die Mitgliederzahlen der Kirchen und damit auch das Kirchensteueraufkommen. Die Gemeinden werden also in Zukunft immer weniger Geld für ihre vielfältigen Aufgaben zur Verfügung haben – und sie werden zunehmend auf Spendengelder angewiesen sein. Beim Fundraising geht es aber bei weitem nicht nur darum, Geld einzusammeln.

Fundraising stärkt (Non-Profit-)Organisationen. Es wendet sich durch persönliche Ansprache an Mitglieder, um sie von einem bestimmten Anliegen zu überzeugen. Fundraising sucht freiwillige Helfer, die ihre Organisation unterstützen wollen. Dadurch kann ein Netz von Beziehungen aufgebaut werden, das z. B. eine Kirchengemeinde nachhaltig fördert.

Die Trinitatiskirche wird 100 Jahre alt

Aktuelles Beispiel für ein dringliches Anliegen Ihrer Thomaskirche ist das hundertjährige Einweihungsjubiläum der Trinitatiskirche im kommenden Jahr. Der Bau des neuen Gemeindezentrums am Fehrbellinweg hat den Standort Trinitatis gesichert. Nun braucht unsere Kirche ein Facelifting, „die Kleine auf der Geist“, die so vielen ans Herz gewachsen ist. Sie soll innen umgestaltet werden, damit sie als zukunftsfähiger Gottesdienst-Raum für alte und neue Gemeindeglieder eine Heimat bleibt und wird. Dafür braucht die Thomaskirche Sie – ja, genau Sie. Weil Sie Teil dieser Gemeinschaft sind, die sich für Stein und Geist ihrer Kirche einsetzt. Sie werden also von uns hören.

Vera Fiebig (für den Fundraising-Ausschuss)

... zu unserer *Thomasgemeinde*

Pfarrerin und Gemeindepädagoge



Nele Kaiser
Beckstraße 23,
48151 Münster
0251/37 99 64 38
nele.kaiser@ekvw.de

Dr. Dieter Quick
Stübbenstr. 11a,
48149 Münster
Tel.: 0152 320 860 50
d.quick@
thomasgemeinde.ms



Gemeindesekretärin

Von-Ossietzky-Str. 16, 48151 Mü.
Tel.: 0251/ 79 75 69
Fax 0251/ 79 16 61

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 10.15 - 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr



Straßburger Weg 15, 48151 Mü.
Tel.: 0251/ 75 45 75
Fax 0251/ 162 34 58

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Friederike Lichtwark

gemeindebuero@thomasgemeinde.ms Webseite: thomasgemeinde.ms

*Kirchenmusiker*innen*



James-E. Schäfer
Altendorf 38,
48137 Drensteinfurt
Tel.: 02538/ 91 52 45
Organist, Projektchor, JaCombo
j.schaefer@thomasgemeinde.ms

Daniel Gerlach
Tel.: 0251/ 39 37 82
Organist, Schola



Deborah Marcus
d.marcus@thomasgemeinde.ms
Tel.: 0176/ 61 14 92 17
Organistin

Küster



Achim Hatkemper

Beckstr. 21 a,
48151 Münster
Tel.: 0251/7 26 64
a.hatkemper@thomasgemeinde.ms



Willi Hodelmann

Tel.: 0251/ 77 85 27

Kindergarten / Kindertagesstätte



Jakobus-Kindergarten

Elke Mayer, Leitung
Von-Ossietzky-Str. 16,
48151 Münster
Tel.: 0251/ 75 46 82
E-Mail: MS-KITA-Jakobus@
ev-kirchenkreis-muenster.de

Kita Fliednerhaus

**Maria Göttert und
Katarina Remmers**,
Leitung (Doppelspitze)
Fehrbellinweg 6, 48151
MS, Tel.: 0251/ 77 85 28
Dependence:



Straßburger Weg 11, Tel. 0251/ 87 18 88 29
Gemeinsame E-Mail-Adresse:
ms-kita-fliednerhaus@ev-kirchenkreis-muenster.de

Spendenkonten der Förderkreise

Jakobus-Kindergarten
Sparkasse Münsterland Ost
IBAN: DE89 4005 0150 0134 8119 67

Kindertagesstätte Fliednerhaus
Sparkasse Münsterland Ost
IBAN: DE07 4005 0150 0153 0775 73
www.ekfh.de

Spendenkonto der Thomasgemeinde

Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE18 3506 0190 0000 2111 41

Impressum der 53. Ausgabe

Redaktion: Nele Kaiser, Tel.: 0251/ 37 99 64 38
Vera Fiebig, Tel.: 0251/ 60 90 4000
Hans-Eckhard Weisleder, Tel.: 0251/ 79 78 56
Elisabeth Peter, Tel.: 0251/ 975 66 06
Friederike Lichtwark, Tel.: 0251/ 79 75 69

Redaktionsschluss für die 54. Ausgabe ist am 31. Januar 2024.

Wir freuen uns sehr über eingesandte Texte und Fotos.

Unsere E-Mail-Adresse: redaktion.thomasbrief@gmail.com

Der Thomasbrief per E-Mail

Sie wollen den Gemeindebrief als PDF-Datei per E-Mail zugeschickt bekommen? Kein Problem.

Bitte schreiben Sie an **thomasbrief@thomasgemeinde.ms**

- mit Angabe der E-Mail-Adresse, an die der Brief zugestellt werden soll,
- und ob Sie zusätzlich zur E-Mail die gedruckte Ausgabe haben möchten.

Sie können den Thomasbrief unter der genannten Adresse auch abbestellen.



DRUCKEREI ALEXANDER DIETZEL E. K.
BROMBERGER STRASSE 23
58511 LÜDENSCHIED
www.gemeindebrief-in-farbe.de

